

Verkehre ab 1. X. nur noch direkt. Fortsetzungen erbitte durch Posteinweisung. Zahlungen durch BVO — Postscheck — oder Nachnahme zur Schlüsselzahl des Lieferungstages. Herrn Carl Fr. Fleischer für langjähr. Vertretung herzlichen Dank!

C. Haacke (Georg Schröck), Nordhausen.

Ich gebe meine Leipziger Vertretung auf und verkehre nur noch direkt.

Ed. Lanzenberger, Hamburg 30, Hoheluftchaussee 15.

Die unterzeichnete, seit 2 Jahren bestehende Buchhandlung, welche mit Heutigem ins Buchhändler-Adressbuch aufgenommen ist, bittet die Herren Verleger um die jeweilige Übermittlung der Prospekte, unverlangte Ansichtsendungen wolle man der hohen Speise wegen unterlassen. Kommissionsär: F. Woldmar, Leipzig. Hochachtend

Buchhandlung Wiefels, Lintfort b. Mors.

Erklärung.

Die augenblicklichen Verhältnisse zwingen uns, vorerst den Verkehr mit der BAG, welcher für den Verleger mit starken Verlusten verbunden ist, einzustellen. Wir liefern nur unter Nachnahme oder Voreinsendung und geben dem Sortiment anderweitige Vergünstigung.

Der Greifenverlag zu Rudolstadt am 1. Oktober 1923.

Ab 1. Oktober d. J. verkehre ich nur noch direkt. Zahlung erfolgt durch BVO, Postscheck oder Nachnahme.

Reichenbach i. Schl., 27. 9. 23. **Otto Hellmann.**

Wir haben bis zur Klärung der Verhältnisse den Zahlungsverkehr durch die BVO eingestellt.

Enßlin & Laiblin / Neutlingen 1. Oktober 1923.

Ab 1. Oktober gebe ich meine Vertretung in Leipzig auf und verkehre nur noch direkt. Herrn Th. Thomas Komm. Gesch. sage ich auch an dieser Stelle für die gewissenhafte Vertretung meiner Fa. besten Dank!

M. Eidemeyer, Kreuznach.

Ab 1. Oktober 1923 verkehre ich nur noch direkt.

Gleichzeitig teile ich mit, daß ich ab 1. Oktober den Verkehr über die „BVO“ aufhebe; Sendungen evtl. unter Nachnahme erbeten. Göppingen. **Erwin Herwig.**

Ab 1. Oktober verkehren wir nur noch direkt. **Haun & Sohn** / Carl Schmidt Reichenbach i/B.

Wir heben den Verkehr über die „BVO“ ab 1. Oktober auf.

Dr. F. P. Datterer & Cie., Freising.

Ich erkläre, daß ich zur Schlz. des Expeditionstages liefere und mich an diese Schlz. eine Woche gebunden halte, während bei Überschreitung nur die Schlz. des Zahlungstages gilt. Als Zahlungstermin erkenne ich allein das Datum des Poststempels an, bezw. der Meldung seitens der Bank oder des Komm., daß der Betrag bereit läge. Wer also Bücher von mir bestellt und entgegennimmt, erkennt auch diese Bedingungen an. Diese Rechtslage wird durch keine gegenteilige Erklärung berührt. Etwasge Annullierungen von Aufträgen erkenne ich nicht an, da solche einseitige Rücktrittswünsche von festen Kaufabschlüssen für die verlegerischen Dispositionen unerfüllbar sind. Nötigenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Carl Reißner + Dresden.

Verkehre nur noch direkt. Herrn R. F. Kochler für die langjährige Vertretung meiner Firma herzl. Dank! Duderstadt. **Joh. Haber.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Sortiment mittl. Umfangs (event. mit Nebenbranchen) wird von kapitalkräftigem Fachmann sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter # 1826 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Unter Bezugnahme auf unser Inserat im Bbl. Nr. 215 geben wir hiermit bekannt, daß wir unsere Verlagswerke ab 1. Oktober 1923 wieder zur amtlichen Schlüsselzahl des Börsenvereins ausliefern.

Matthes & Thost Verlag, Gartenstein-Leipzig.

Preis-Änderung.

Schwenn, Da draußen bei dem Kornfeld kostet ab heute Normal-Ausgabe Grz. —.50 Sonder-Ausgabe Grz. —.80 Entspr. Postkarten Grz. —.02 „ Wandschmuck Grz. —.20

Wilhelm Marnet, Verlag, Neustadt a. d. Haardt.

Zur Kenntnissnahme! Wir liefern wieder zu Markgrundpreisen mal Schlüsselzahl des Börsenvereins in Leipzig aus. Ins Ausland gelten die Markgrundpreise nach der Relation 1 = Schw. Fr. 1.25.

Schulwissenschaftlicher Verlag H. Haase, Leipzig.

Neue Preise.

Ab 1. Oktober habe ich meine Grundzahlen ermässigt, welche für Deutschland und Österreich mit 12 000 österr. Kronen umgerechnet werden.

Verzeichnis sende ich auf Verlangen zu. **Josef Salár, Verlag**, Wien VIII.

Soeben erschienen:

Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte Jg. 1923. (Grundzahl 20. — X Schlz. des Börsenvereins.) Nur fest!

Finanz-Verlag, G. m. b. H., Berlin.

Berichtigung.

Unsere Bekanntmachung vom 26. 9. berichtigen wir dahingehend, daß bei der Berechnung unserer Auslandslieferungen anstatt des Goldmarkkurses die vom B.-V. veröffentlichte Umrechnungstabelle II zugrunde zu legen ist. Die sonstigen Bedingungen f. Auslandslieferungen bleiben in Kraft.

Ferdinand Hirt in Breslau / Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig / E. Morgenstern in Breslau / J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.

Die Sünden Don Alfonsos des Weisen

Ein Roman von **Christian Huidekoper**

Die bei einem holländischen Preisauschreiben für den besten historischen Roman preisgekrönte Arbeit des Malers und Schriftstellers Christian Huidekoper wird hier in der eigenen Übersetzung des Autors zum erstenmale überhaupt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein mehrjähriger Aufenthalt in Spanien befähigte den Autor, die große Gestalt jenes spanischen Königs Don Alfonso des Weisen über fast sieben Jahrhunderte hinweg zu neuem künstlerischen Leben zu erwecken. In das Gewand historischen Geschehens gekleidet, entrollt sich die ewige Tragödie letzter menschlicher Probleme, vor deren Zeitlosigkeit tausend Jahre erscheinen wie ein Tag. 303 Seiten gr. 8°



Musarion Verlag München

Soeben erschienen:

Wilcke's Handbuch für Metallarbeiter

43. Jahrgang 1924

des „Illustrierten Jahrbuches mit Kalender für Schlosser und Schmiede, Maschinenbauer und Monteure.“



Der beliebte „Schlosserkalender“ hat in seiner neuen Form, als Handbuch für Metallarbeiter, überall gute Aufnahme gefunden, und wurde in diesem Jahre wieder von Obering. Wilcke umgearbeitet und auf die Höhe der Zeit gebracht.



Preis Grdz. 2.50, Ausland Schw. Fr. 3.10 Bar mit 35%, auf Wunsch à cond. mit Abrechnung zur Schl.-Z. des Zahlungstages.



H. A. Ludwig Degener, Verlag, Leipzig.